



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeinsam aufblühen – artenreiche Wiesenflächen im Hausgarten

Wildblumenwiese

Lass deine Blumenwiese oder -kiste aufblühen indem du heimische und wilde (Bio-)Blumensamen an einer sonnigen Stelle säst. Sie ist mit weniger Arbeit verbunden, zwei Mal im Jahr mähen ist ausreichend. Neben dem süßen Duft der Blumen kannst du auch mit heimischen Kräutern Bienen, Schmetterlinge und Co. anlocken.

Wilde Ecken

Insekten lieben Totholz und verwilderte Blütensträucher, die ihnen Nahrung, Platz für die Brut und Unterschlupf bieten.

Heimisches Gehölz schützt ebenso vor neugierigen Blicken und bietet den Insekten den dringend benötigten Lebensraum.

Un(r)kraut ist Lebensgrundlage

Viele Schmetterlingsarten wie Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge oder Admiral benötigen Brennnesseln, um zu überleben. Deshalb haben sie und andere Wildkräuter im Natur-Garten ihre Berechtigung. Und auch für die menschliche Gesundheit sind Wildkräuter wertvoll und köstlich.

Biologisch gärtnern

Achte beim Kauf von Zierpflanzen darauf, dass die Samen oder die Jungpflanzen frei von chemisch-synthetischen Mitteln sind. So servierst du den krabbelnden und flatternden Gästen von Anfang an biologische Kost.

Wer reife Samen erntet und trocknet spart zudem im Folgejahr Geld.

Torffreie Erde ist zum Schutz und Erhalt der für unser Klima unentbehrlichen Moore eine Selbstverständlichkeit.

Düngen mit der Kraft der Natur

Brennnessel-Jauche oder ein Schaufel Kompost lassen die Pflanzen mit einer extra Portion Nährstoffe wunderbar gedeihen. Verschiedene Kräuterauszüge wirken als natürlicher Pflanzenschutz oder dienen der Stärkung ohne den Insekten den Appetit zu verderben.



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Lichtverschmutzung eindämmen

Fassaden- oder Gartenbeleuchtungen bringen Milliarden Insekten nachts den Tod. Das Licht lockt sie an, sie verglühen entweder an der Lampe oder sterben an Erschöpfung, weil sie es so lange umkreisen. Beleuchte deinen Garten nur sparsam und mit Licht, das nach unten leuchtet oder lass die Sterne strahlen. LED Lampen in warmweiß fordern weniger Lichtopfer als herkömmliche Lichtquellen.

Naturnah gärtnern im Herbst - Unterschlupf bieten

Wenn Insekten unter dem Laub Schutz vor der Kälte suchen, schätzen die Winzlinge echte Handarbeit mit einem Rechen. Das Laub zu Schutzhäufchen unter Büsche oder Bäume gekehrt bietet tierischen Gartenbewohnern die Möglichkeit gut über den Winter zu kommen. Auch in Insektenhotels können Insekten in Ruhe nisten, überwintern oder brüten – beachte jedoch eine Insektenfreundliche Bauweise!